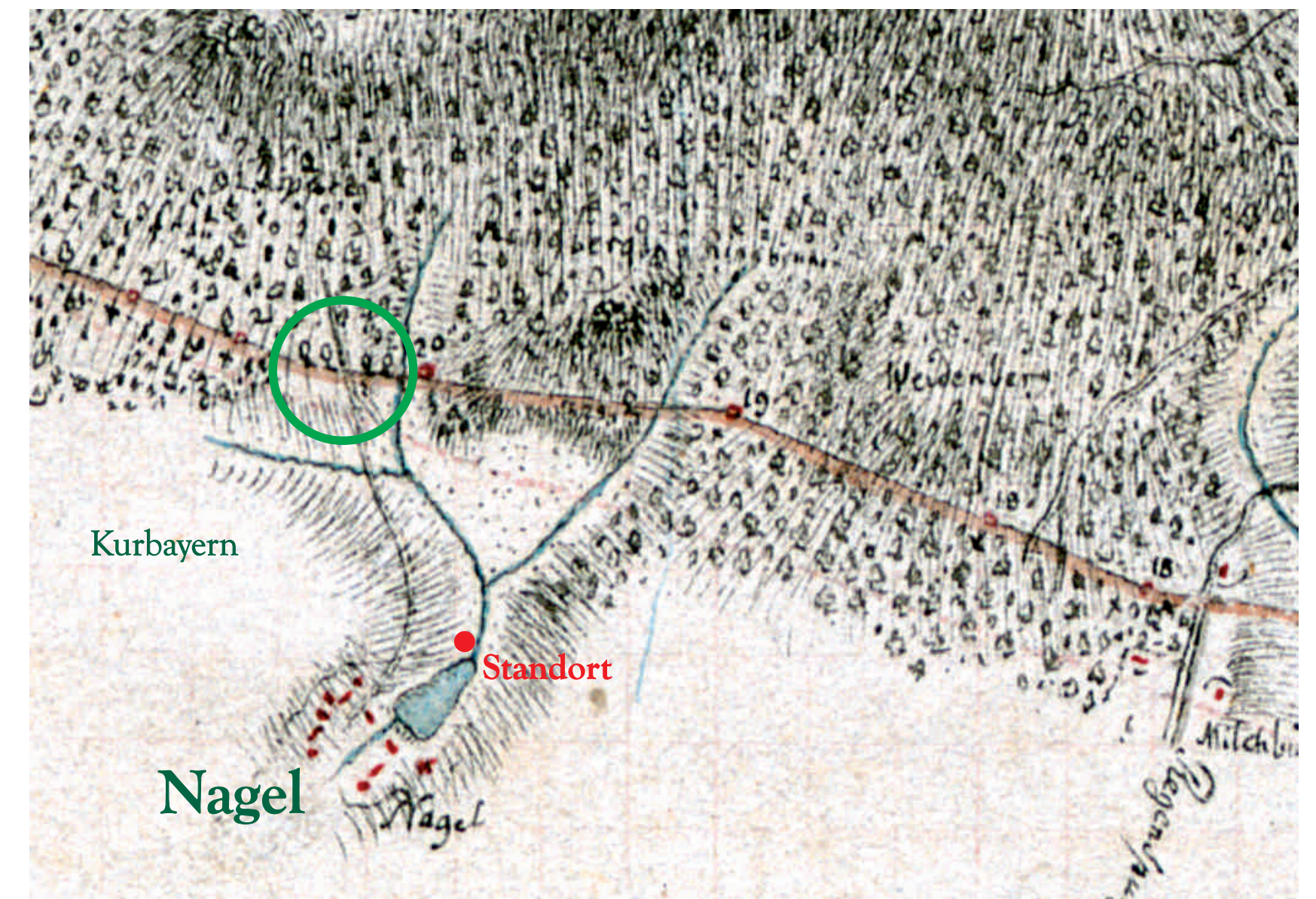


L 9 Landschaft zu Jean Pauls Zeiten

Der Lehrer von Jean Paul Th. Helfrecht hat das Fichtelgebirge um 1800 beschrieben. Es lässt Einblicke zu, wie sich die Landschaft seit dieser Zeit verändert hat.

Der Vermessungsoffizier Stierlein hat 1780 – 1788 für Markgrafen Alexander die geheime Militärkarte vom Markgrafentum Bayreuth gefertigt. Der Bereich von Nagel wird nur teilweise dargestellt, da er im damaligen Kurbayern lag. Der Ausschnitt um den jetzigen Standort zeigt eine offene Landschaft bis zur Grenze zum Markgrafentum Brandenburg. Es waren Wiesen und mit großer Wahrscheinlichkeit Hutflächen. Auf der Karte sind drei Grenzbäume zu erkennen. Sie würden heute im Wald liegen. Die Häuser sind erst im 19. Jahrhundert dort gebaut worden - in der Neuen Welt.



Geheime Militärkarte von 1785 (Stierlein)
Bayer. Staatsbibliothek München, Cod.icon. 180 upi

Wo stehen die drei Grenzbäume?

